

Exposé

Die 10 Kapitel der Vergeltung

Titel: Die 10 Kapitel der Vergeltung

Genre: Kriminalroman

Verlag: Tredition

Zielgruppe: weibliche und männliche Leser zwischen 16 und 99 Jahren

Umfang geschätzt: 89.000 Wörter

Status: Veröffentlicht 2020 als E-Book, HC und TB

Paperback, ISBN: 978-3-347-37367-9, Preis: 13 €

Hardcover, ISBN: 978-3-347-37368-6, Preis: 21 €

E-Book, ISBN: 978-3-347-37369-3, Preis: 8 €

Thema

Eine Frau findet morgens ein Kapitel eines unbekanntes Buches in ihrem Briefkasten. Später wird der Inhalt Realität und als Geisel soll sie Vergeltung an dem Mord ihres Geliebten üben.

Genre

Kriminalroman

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, die gerne einen Kriminalroman lesen, bei dem es um Geiselnahme, Korruption, Abhängigkeit, Vergeltung an einem Mord und Kokain geht.

Klappentext

Erst wird die Angestellte Grace Jenkins in ihrer Wohnung ausspioniert, dann wird sie Zeugin eines angekündigten Unfalls und eines Mordes. Seit Wochen bekommt sie Briefe von einem Unbekannten, die als Kapitel einer Geschichte mit Grace Jenkins in der Hauptrolle angekündigt werden. In einem muss sie lesen, dass sie einen Mord begehen wird! Handelt es sich um das Drehbuch eines Verrückten?

Der Briefeschreiber nimmt sie als Geisel und will sie zwingen, den Inspector der Rauschgiftbehörde Greg Walker zu erschießen. Zur selben Zeit wird die Polizei durch Morde in der Kokain-Szene in Trab gehalten.

Chief Inspector Roberta Foster und ihr Mitarbeiter Inspector Patrick Balmer können lange keinen Zusammenhang zwischen den Fällen erkennen. Werden sie das Rätsel um diese seltsamen Kapitel lösen können? Kann Chief Inspector im Ruhestand Steve Brennan dabei helfen?

Protagonisten

Grace Jenkins (38):

Sie ist eine vorsichtige, akkurate, konservative, aber auch verträumte ledige Frau von 38 Jahren, arbeitet als Verwaltungsangestellte der Stadt Birmingham. Sie hatte sich vor Jahren in Colin Hawbill verliebt, aber nur ein platonisches Verhältnis mit ihm geführt. Sie wusste lange nichts von seinem Nebenerwerb als Kokain-Dealer. Als sie davon etwas mitbekommt, trennt sie sich von Colin. Den Bruder Alan hatte sie selten gesehen.

Sie vertraut sich nur ihrer Freundin Rose Bell an. Den Tod von Colin erfährt sie aus der Zeitung, ebenso seinen Nebenerwerb. Sie braucht lange, bis sie sich innerlich von Colin lösen kann. Grace zieht sich noch weiter zurück. Nach außen macht sie ihren Job wie bisher. Als sie die ersten Briefe erhält, aus denen sie erfährt, dass sie ausspioniert wird, schließt sie sich noch mehr ein. Erst als sie mehr und mehr in eine Geschichte aus Verfolgung und Mord hineingezogen wird, vertraut sie sich, auf Anraten ihrer Freundin Rose Bell der Polizei an. Dann wird sie von Alan Hawbill entführt. Er gibt ihr die Mitschuld am Tod seines Bruders,

denn wenn sie sich nicht von ihm getrennt hätte, wäre es zu all den Handlungen nicht gekommen.

Alan Hawbill (37):

Er war Versicherungskaufmann in einer Firma in Liverpool. Er mag schnelle Autos und schöne Frauen, geht aber keine dauerhaften Beziehungen ein. Er ist beliebt bei seinen Kollegen und hilfsbereit. Seine seltenen cholerischen Ausbrüche nimmt man ihm nicht so übel. In seiner Freizeit tuned er mit seinem Bruder Collin Autos. Um mehr Geld zur Verfügung zu haben, handelte beide mit Kokain.

Nachdem die Polizei ihnen auf die Schliche kam, wurde sein Bruder bei der Festnahme von Inspektor Walker erschossen. Er selber wurde zu 2 Jahren Haft verurteilt. Den Tod seines Bruders konnte er nicht verkraften.

Er gehörte zu denjenigen, die mit dem Aufseher Cooper nicht auskamen. Cooper kannte nur zweierlei Gefangene: Solche die er leiden konnte, und solche die nicht. Hawbill gehörte zu der zweiten Gruppe. Als er sich bei der Gefängnisleitung wegen aggressiven Benehmens beschwerte, verbot Cooper für eine Woche dem gesamten Stockwerk Ballspiele während des Hofganges und schwärzte Hawbill bei den Mitgefangenen an. Die anderen Gefangenen verprügelten ihn dafür. Cooper bekam später eine Verwarnung. Hawbill soll zu Mitgefangenen gesagt habe: Den bringe ich dafür um. Entlassen: Februar 2016.

Er schwört Rache an Inspektor Greg Walker und nach den Demütigungen im Gefängnis auch am Aufseher. Er ersinnt einen teuflischen Plan, in dem sämtliche Beteiligten eine Rolle spielen sollen.

Roberta Foster (37): geb. Cameron

Chief Inspector in Birmingham, geschieden von dem Bankangestellten Paul, ist eine junge, gut aussehende schlanke Polizistin, die sich gerne modebewusst kleidete. Sie galt als temperamentvoll und will die Karriereleiter schnell emporsteigen. Sie fällt durch ihre Spontanität und Eigenständigkeit auf. Sie kam erst vor 5 Jahren nach Birmingham, wo sie zuerst mit Chief Inspektor Steve Brennan zusammenarbeitete. Als er vor einem Jahr in Pension ging, übernahm sie seine Stelle. Sie trifft sich noch ab und zu mit ihm in einem Pub und redet mit ihm über aktuelle Fälle.

Sie behält auch in schwierigen Situationen die Fäden in der Hand. Im Fall um Grace Jenkins, Morde, Kokain-Dealer und ihren korrupten Kollegen Walker muss sie lange rätseln, kann aber am Ende mit der Festnahme der Täter einen großen Erfolg für sich verbuchen.

Inspector Patrick Balmer (42)

Ist ein selbstbewusster, aber leiser Familienvater, der möglichst unauffällig mit einem dunkelblauen Anzug unterwegs ist. Er trifft sich gerne mit seinen Freunden und Kollegen im Pub zum Bier. Obwohl er seinen Beruf liebt, hat er manchmal Angst vor gefährlichen Einsätzen. Er nimmt sich Zeit zum Überlegen und eine eigene Entscheidung zu fällen. Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum er bei Beförderungen übergangen wurde. Er fühlt sich im Team von Roberta Foster sehr wohl und vertraut ihr voll und ganz. Die Zusammenarbeit mit ihr gibt ihm viel Selbstvertrauen.

Steve Brennan (67), Inspector im Ruhestand

War 44 Jahre bei der Kriminalpolizei in Birmingham. Der großgewachsene Steve, inzwischen mit grauen Haaren, ist ein sehr zurückhaltender Mensch. Er machte seine Arbeit immer sehr gut und brachte so manchen Verbrecher hinter Schloss und Riegel. Brennan gilt als maulfaul und manchmal mürrisch. Sein Arbeitsstil war autoritär aber ehrlich. Seine Analysen und Kombinationsgabe erzeugen Respekt. Meistens tritt er mit grauer Hose und grauem Jackett auf, selten mit Krawatte. In seinem Urlaub, den er selten voll nahm, setzt er sich mit einer Angel an einen schottischen Bach.

Brennan wird von seiner ehemaligen Mitarbeiterin Roberta Foster gerne um Rat gefragt. Er arbeitet sich mehr und mehr in den Fall Grace Jenkins ein und übernimmt auch, sehr zum Ärger seines früheren Chefs und von Foster, selber die Initiative in die Hand.

Inspector Greg Walker (54):

Leiter des Rauschgiftdezernats. Verheiratet, 2 Kinder.

Walker macht diesen Job jetzt schon mehr als 20 Jahre. Er hasst die Dealer, diesen Abschaum der Gesellschaft, wie er selber sagt. Das war wohl auch der Antrieb für den etwas behäbiger Inspektor der Rauschgiftbehörde. Nach außen zeichnet er sich nicht durch besondere Tatkraft

aus, seine Spezialität ist die Organisation von Informanten, die er in gesamten Stadt versteckt. Walker trägt zwar eine Waffe, weigert sich aber sie zu gebrauchen, wie er gerne erklärt. Walker ist davon frustriert, dass er und seine Leute manchmal unter Lebensgefahr Rauschgift-Dealer festnehmen und diese schon nach kurzer Zeit wieder aus dem Gefängnis kommen. Die haben aber vorher große Summen an Geld verdient. Walker will einen Teil von diesem Kuchen und beginnt in der Rauschgiftszene mitzumischen. Seine Methode besteht darin, als Polizist Dealer zu erpressen und ihnen einen Teil der Ware und des Gewinnes abzunehmen. Bald zeigt sich Walker von der harten Seite und erschießt Unwillige beim Versuch der Festnahme.

Denis Hynsmith (42):

Freund der Hawbill-Brüder und saß mit Alan 2 Jahre lang zusammen in einer Zelle. Elektronik jeglicher Art und Abhörtechnik sind Denis Hynsmiths besondere Fähigkeiten. Schwer war ihm das sicherlich nicht gefallen, er hatte eine Ausbildung als IT-Techniker. Nachdem er aus dem Knast gekommen war, bot er seine Arbeit jedem an, der sie suchte, ob legal oder nicht. Aber um seine Ausgaben für diese teuren Geräte bezahlen zu können, hatte er mit dem Handel von Kokain wieder begonnen. Er half Hawbill bei der Bespitzelung von Grace Jenkins. Er wurde von Walker bei Festnahme erschossen.

Colin Hawbill (40):

Er arbeitet als Ingenieur. Mit seinem Bruder Alan tuned er nach Dienstschluss Autos. Beide haben einen zuverlässigen Kundenkreis für ihren Kokain-Verkauf aufgebaut. Zu ihrer Sicherheit hat er sich auch eine Pistole zugelegt. Colin träumt von einer richtigen Familie und lernt Grace Jenkins über eine Bekannte kennen. Beide sehen sich nur sporadisch. Seinem Bruder will er Grace erst vorstellen, wenn „es etwas Ernstes werden sollte“. Grace bekommt etwas von der Nebentätigkeit mit und stellt Colin vor die Wahl entweder, damit aufzuhören oder zu gehen. Nach längerer Überlegung will er den Absprung, und spricht mit seinem Bruder. Der ist nicht erfreut, kann Colin aber noch dazu überreden, eine kurze Zeit weiter Kokain zu verkaufen. Nach einer Anzeige wegen Drogenhandels durch einen Nachbarn von

Colin, will die Polizei die Brüder festnehmen. Colin versucht sich mit Waffengewalt der Festnahme zu entziehen und wird von Inspektor Walker erschossen.

Die Kokain-Mafia

Louis Toquiller hat den Import und die Verteilung des Kokains in seiner Hand. Er steuert den Import über seine Firma in Panama, wo er das Kokain einkauft und über den Seetransport nach England verschifft. Hier verteilt er es an die Dealer über seine Firma New Technology in West Midlands.

Er beschäftigt drei Kuriere, die ihm das Rauschgift in der ersten Zeit zu einem Lagerplatz im Hafen von Liverpool und später nach West Midlands bringen. Einen der Kuriere, Connie Porter, rekrutierte er aus der Gruppe der ehemaligen Rocker Hell Waves. Das Kokain wird im Wesentlichen auf zwei Gruppen verteilt: Einmal an Fauzi Asker, der seine Dealer beschäftigt und an eine Gruppe um Hawbill und Hynsmith, zu denen auch Cattwhite und Whitbold gehören. Sie agiert allerdings auf sich gestellt.

Zum Drogenkrieg kommt es, nachdem Asker gestrecktes Kokain zum hohen Preis erhalten hatte. Er beschwert sich bei Toquiller, der allerdings nicht darauf reagiert. Daraufhin bringen dessen Leute einen der Kuriere als Warnung um. Toquiller rächt sich, indem er zwei von Askers Leuten in seinem Pub umlegen lässt. Man vermutet, dass Toquiller Fauzi Asker loswerden wollte.

Aufbau

Die Angestellte der Finanzbehörde in Birmingham Grace Jenkins findet einen Brief ohne Absender mit einem eng beschriebenen Blatt in ihrem Briefkasten vor. Der Text beginnt mit **Kapitel 1** und beschreibt ihren Tagesablauf bis ins kleinste Detail. Grace kann das alles nicht begreifen. Sie kann sich an einzelne Dinge genau erinnern und findet ebenso Bestätigung in Zeitungsartikeln, die sie zu dem Zeitpunkt gelesen hatte. Woher weiß der Briefschreiber das alles? Grace kommt zu dem Schluss, dass jemand sie genau beobachtet.

Sie geht ihren Job weiter nach, und hat schon beinahe den ersten Brief vergessen und ihn als Scherz abgehakt, als genau zwei Wochen später der nächste Brief mit **Kapitel 2** folgt. Der Briefeschreiber geht nicht nur auf Tätigkeiten innerhalb ihres Hauses ein, sondern auch auf Gegebenheiten außerhalb, und er geht sogar auf ihren Gemütszustand ein.

Jetzt wird Grace immer ängstlicher, denn sie weiß nicht, wer sie ausspioniert und was dahintersteckt. Sie überlegt, was dieser Unbekannte von ihr will. Dann erhält sie **Kapitel 3**. Dieses Mal beschreibt der Verfasser nicht nur Geschehnisse aus der Vergangenheit, sondern schildert auch, was an einem der nächsten Tage passieren wird: Ein Mann wird vor ihren Augen überfahren werden.

Grace' Verfassung wird immer schlechter. Am dritten Tag passiert das Angekündigte: Sie steht an einem Fußgängerüberweg mit Ampel, als auf der gegenüberliegenden Seite ein Mann sich auf die Straße bewegt und von einem vorbeifahrenden Auto überfahren wird. Der Tote ist Ken Stirling.

Kurz dann erreicht sie der nächste Brief. In **Kapitel 4** wird ihre Reaktionen auf den Tod des Fußgängers beschrieben. Weiterhin kündigt der Verfasser an, dass jemand in der Nähe von Grace erschossen wird. Der Täter geht außerdem davon aus, dass sie mit diesem Brief zur Polizei gehen wird.

Immer mehr überlegt sich Grace, was sie denn tun könnte, um diese Briefe nicht mehr zu erhalten. Sie vertraut sich ihrer Freundin Rose an, die ihr rät, zur Polizei zu gehen. Grace scheut erst diesen Weg. Es ist nicht ihre Art, aber sie hat Angst vor dem, was noch folgen könnte. Schließlich erstattet sie Anzeige.

Chief Inspektor Foster nimmt sich dem Fall an. Die Polizei sieht keinen Zusammenhang der Briefe mit dem Unfallopfer Ken Stirling. Eine Woche später macht Grace ihre Mittagsrunde um den City Council, als ein Schuss fällt und ein Mann in ihrer Nähe zusammenbricht und stirbt. Es ist ein Aufseher vom Gefängnis, George Cooper. Foster und ihr Team beginnen zu nun recherchieren, sehen aber immer noch keine Zusammenhänge der Fälle. Ungeduldig und angstvoll wartet Grace auf das nächste Kapitel. Der Brief ist 3 Wochen später in ihrem

Briefkasten. In **Kapitel 5** beschreibt der Täter, wie der Mann erschossen wurde und wie Grace darauf reagierte.

Bei der Kriminalpolizei arbeitet jetzt intensiv an den Fällen, findet aber keine Zusammenhänge. Der ehemaligen Chief Inspector Steve Brennan erfährt, dass Cooper als Aufseher ein brutales Regiment im Gefängnis geführt hat. Bei ihrer Entlassung hatten 4 Gefangene gedroht, ihm umzubringen. Die Fahndung läuft. Nach Wochen werden drei von ihnen gefunden, Alan Hawbill bleibt verschwunden. Nach Wochen liegt der nächste Brief auf ihrem Bett.

In **Kapitel 6** beschreibt der Verfasser neben den üblichen Beobachtungen ihres Tagesablaufes und ihrer Zusammenarbeit mit der Polizei, dass Grace einen Mord begehen wird.

Währenddessen versucht der Inspector des Rauschgiftdezernates Greg Walker die Rauschgiftszene in der Stadt unter Kontrolle zu bringen. Beim Versuch der Festnahme durch ihn wird der Dealer Denis Hynsmith erschossen. Wenige Wochen später wird der Drogen-Dealer Tony Cattwhite erschossen in seiner Wohnung gefunden. Es gibt Hinweise von Scotland Yard, dass jemand von der Polizei in Birmingham im Rauschgiftmilieu mitspielt.

Eines Nachts gelingt es Alan Hawbill Grace als Geisel zu nehmen und mit ihr in einem Landhaus unterzutauchen. Sie soll sich für den Tod ihres ehemaligen Verlobten und Bruder ihres Entführers rächen und Inspector Walker erschießen. Auf sein Geheiß lockt sie Walker in ein Taxi, das Hawbill steuert, weigert sich allerdings, ihn zu ermorden. Hawbill verwundet ihn und sie lassen ihn lebensgefährlich verletzt am Straßenrand liegen. Die Polizei verliert erst einmal die Spur. Walker überlebt, liegt im Wachkoma und ist aber lange nicht ansprechbar.

Zurück im Versteck, beginnt Hawbill Grace wieder verbal zu bearbeiten. In seinem nächsten Brief (**Kapitel 7**), den er an Walker im Krankenhaus schickt, beschuldigt er ihn des Mordes an seinem Bruder und selbst in der Kokainszene mitzumischen.

Foster hat bislang keinerlei Beweise zu den Beschuldigungen gegen ihren Kollegen Inspector Walker. Rätselhaft bleibt, warum der sich in ein Taxi hatte locken lassen. Bei der

Durchforstung alter Unterlagen aus Vernehmungen und Razzien, werden allerdings wichtige Informationen vermisst. Es werden allerdings auch Hinweise gefunden, dass Inspector Walker Dealer aus der Kokainszene bestochen hatte. Kurz danach erreicht **Kapitel 8** Walker im Krankenhaus. Das Ziel des Täters ist, Walker im Krankenhaus umzubringen.

Eine versuchte Festnahme von Hawbill geht wegen Fehlplanung daneben. Hawbill gelingt mit Grace die Flucht und quartiert sich 5 Tage lang bei 2 alten Damen ein. Dann zieht er mit Grace weiter nach Osten bis nach King`s Lynn an der Nordsee. Die beiden alten Damen lässt er angebunden zurück; sie verhungern. Brennan findet die beiden alten Damen, die inzwischen vermisst werden. In **Kapitel 9** lässt er sich abfallend über die dilettantischen Methoden der Polizei aus.

Hawbill macht einen neuen Plan, um Walker umzubringen. Als Arzt getarnt gelingt es ihm, in das Krankenzimmer zu gelangen und Walker beinahe zu erdrosseln. Er muss vorzeitig fliehen und erschießt dabei noch den wachhabenden Beamten. Trotz Polizeiaufgebot gelingt ihm wiederum die Flucht.

Hawbill benötigt dringend Geld und möchte sein Kokain an einem Treffpunkt der Dealer in einem Industriegebiet in der Nähe von Birmingham zum Verkauf anbieten. Er versteckt sich mit Grace in einem drittklassigen Hotel. Bei einem Treffen mit dem Kokain-Boss, wird er aber von diesem in den Keller des Treffpunktes eingesperrt. Grace sitzt jetzt alleine im Hotel-Zimmer. Hawbill verlangt von ihr, **Kapitel 10** zu schreiben. Sie erdenkt sich eine fiktive Geschichte, erwähnt ebenfalls ihren Aufenthaltsort und es gelingt ihr, den Text an die Polizei zu schicken.

Der halbwegs genesene Walker will Hawbill als einzigen Zeuge seiner Dealer-Machenschaften beseitigen. Ihm gelingt die Flucht aus einer bewachten Reha-Klinik, kann sich nach Birmingham durchschlagen und nimmt Grace als Geisel, mit der er sich am Treffpunkt der Dealer versteckt.

In einer Fabrikhalle, wo bereits Hawbill eingesperrt ist und Walker mit Grace als Geisel sich versteckt, treffen sich Kokain-Mafia und Dealer zum Drogenhandel. Chief Inspector Foster

kann hier endlich mit einem Polizeiaufgebot eingreifen. Es kommt zu einer größeren Schießerei, bei der Grace befreit werden kann. Nachdem Hawbill von Foster im Keller gefunden wurde, kommt Walker aus seinem Versteck und versucht Hawbill zu erschießen. In einer dramatischen Aktion, bei der auch plötzlich Steve Brennan auftaucht, können Hawbill und Walker festgenommen werden.

Zeitliche Abfolge – Wendepunkte:

- Colin Hawbill wird beim Versuch der Festnahme von Inspector Walker 2013 erschossen. Sein Bruder Alan kommt für 2 Jahre ins Gefängnis. Er sitzt zusammen mit Denis Hynsmith in einer Zelle.
- Alan Hawbill und Denis Hynsmith kommen im Februar 2016 aus dem Gefängnis.
- Hynsmith spioniert im Auftrag von Hawbill Grace Jenkins aus. Sie erhält im Juni 2016 den ersten Brief, Kapitel 1.
- Im Juli erhält sie den 2. Brief. Ende Juli geht sie zur Polizei. Der angekündigte Mord an George Cooper findet statt.
- Denis Hynsmith wird im August bei der versuchten Festnahme vom Inspector des Rauschgiftdezernates Greg Walker erschossen.
- Tony Cattwhite wird Anfang September erschossen aufgefunden.
- Kurz darauf wird Grace von Hawbill entführt.
- Nach einer Woche kommt es zum Mordversuch an Walker. Der Inspector wird von Grace in ein Taxi gelockt, in dem Hawbill ist. Grace weigert sich, Walker zu erschießen. Hawbill zielt auf ihn, der Inspector bleibt schwerverletzt zurück.
- Mitte September ereignet sich die Schießerei im Pub. Foster und Brennan sind Zeuge.
- Wenige Tage später entdeckt Brennan das Fluchtfahrzeug von Hawbill. Die Festnahme misslingt und Hawbill versteckt mit seiner Geisel bei zwei alten Damen.
- Walker soll demnächst aus dem Krankenhaus entlassen werden. Hawbill will seine letzte Chance nutzen und ihn dort umbringen. Es gelingt ihm nicht, kann aber wieder entkommen.
- Hawbill benötigt Geld und will sein Kokain bei einem Treffen der Dealer verkaufen. Er zieht mit Grace in eine Absteige und macht einen Termin mit einem Kokain-Boss aus. Der steckt ihn allerdings in ein Kellerloch.

- Walker ist zurzeit in einer bewachten Reha-Klinik zur Genesung, als ihn die Information erreicht, dass Hawbill zum Treffpunkt der Dealer unterwegs ist. Es gelingt ihm, die Klinik zu verlassen und sich zu bewaffnen.
- Am Ankunftstag der neuen Kokain-Ladung treffen sich die Dealer mit dem Boss in einer alten Fabrikhalle. Die Polizei ist vor Ort. Es kommt zu einer heftigen Schießerei. Grace wird befreit, Hawbill kann dort von Foster im Keller erst festgenommen werden, dann taucht Walker auf und will ihn erschießen. Foster kann das verhindern. Auf dem Weg zum bereitgestellten Fluchtfahrzeug kommt Brennan dazwischen und ermöglicht eine schnelle Festnahme.

Wie passt das Buch in die Zeit?

Ein Kriminalroman mit den Themen unserer Zeit.

Warum das Buch veröffentlicht werden sollte?

Eine spannende Kriminalgeschichte um Vergeltung, Kokain-Dealer, Mord und einen korrupten Inspector.